



KONZERN-ZWISCHENBERICHT

zum 30.06.2020

INHALTSVERZEICHNIS

Kennzahlen	1
Geschäftsfelder	3
Vorwort des Vorstands	7

01

Konzernlagebericht

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage	11
Bericht über die vorraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens	15
Bericht über die Forschung und Entwicklung	22
Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess	23

02

Konzernzwischenabschluss

Konzern-Bilanz	25
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	27
Konzern-Eigenkapitalspiegel	29
Allgemeine Konzern-Informationen zum Zwischenbericht	31

Unsere Werte	35
Kontaktadressen	39
Onlinepräsenz	41

KONZERN-KENNZAHLEN

		2020 01 - 06	2019 01 - 06
Umsatzerlöse	in TEUR	12.859	26.060
Betriebsleistung	in TEUR	13.390	27.123
EBITDA	in TEUR	332	2.917
EBIT	in TEUR	-419	2.139
EBT	in TEUR	-786	1.743
Eigenkapital	in TEUR	6.977	6.584
Eigenkapital je Aktie	in EUR	5,80	5,93
Eigenkapitalquote	in %	15,83	14,33
Bilanzsumme	in TEUR	44.081	45.933
Ausgegebene Aktien am Abschlussstichtag	Stück	1.202.556	1.111.000
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl	187	191



Umweltsanierung (Boden & Wasser)

Bei Verschmutzungen von Boden oder Grundwasser kommt seit 20 Jahren die Technologie der Wolf tank-Adisa Firmengruppe im Bereich von Oil&Gas, Retail (Tankstellen) und der chemischen Industrie erfolgreich zum Einsatz.

Dazu gehören hochspezialisierte Umweltberatung und Full-Service-Dienstleistungen von der Voruntersuchung bis zur endgültigen Sanierung eines Standortes, unter Einhaltung der regionalen und nationalen gesetzlichen Anforderungen. Über 180 Mitarbeiter sorgen für innovative, kosteneffiziente, zuverlässige sowie nachhaltige Lösungen auch bei speziellen Umweltfragen. Vor

allem fortschrittliche in-situ Umweltsanierungen ohne den eigentlichen Service zu unterbrechen bringen Erfolg, nicht nur für die Anwender, sondern auch für die gesamte Umwelt.

Besonders hervorzuheben zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts ist die mehrheitliche Übernahme der Rovereta Srl, und die Übernahme eines Aktienpakets von 10% der Petroltecnica Spa. Dies ermöglicht das Recycling von kontaminierten Böden und Wasser im eigenen Haus und damit eine wesentlich verbesserte Wertschöpfung bei Umweltsanierungsprojekten, neben einem signifikanten Wettbewerbsvorteil.





Technische Upgrades für oberirdische und unterirdische Tanks und Leitungen

Konstante in-house Entwicklungen, kombiniert mit praktischem Know-how schaffen hochwertige technologische Lösungen für Lagertanks und Rohrleitungen. Ob hohe chemische Beständigkeit, lebensmittelfreundliche Anwendungen oder Doppelwandsanierungen: an erster Stelle steht immer die Sicherstellung eines reibungslosen

Transportes von Flüssigkeiten. Seit Jahrzehnten werden unsere Technologien weltweit installiert und unsere Lösungen weiterempfohlen, sodass damit ein solider Grundbaustein mit hochwertigen Upgrades für den Umweltschutz und nicht zuletzt die wirtschaftliche Entwicklung unserer Kunden gegeben ist.



Technik, Beschaffung und Konstruktion

Neubau, Umbau, Ausbau und Rückbau von Tankanlagen aller Art mit Schwerpunkt LNG und H₂, einschließlich des Managements aller Umweltfragen. Ein breites Spektrum von kompetenten Dienstleistungen, inklusive Standortwahl, Due Diligence, Ausführungsprojekte sowie die Inbe-

triebnahme von neuen Standorten. Besonders hervorzuheben ist hierbei der starke Trend zu industriellen Wasserstoff-Produktionsanlagen und dessen Bereitstellung auch für die Betankung von Wasserstofffahrzeugen.



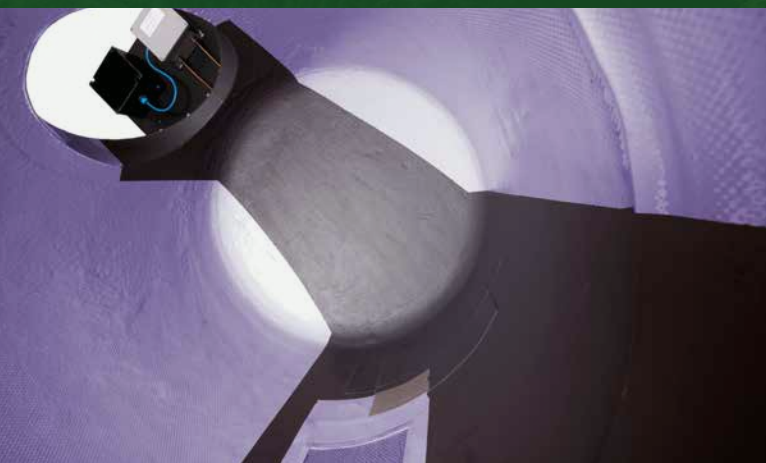
In-Situ Umweltsanierungen

Hochspezialisiertes Engineering und Projektentwicklung im Bereich der Umweltsanierung, von der Voruntersuchung bis zur kompletten Wiederherstellung des natürlichen Zustandes.



High-Tech Industriebeschichtungen

Tankanlagen qualifiziert beschichtet und beständig gegen hochaggressive Chemikalien wie Ethanol, Methanol, Aceton oder auch für den Kontakt mit Trink- oder Abwasser.



Tanks und Rohre mit doppelten Wänden

Durch unsere konsequente Doppelwandtechnik DOPA® werden Tanks und Rohre aufgewertet. Die Nutzungsdauer wird um ein vielfaches verlängert und gleichzeitig der Schutz vor Umweltschäden erheblich verstärkt.

Automatische Tankreinigung

Leistungsstarke automatisierte Wasch-, Entfettungs- und Entgasungstechnologien mit optimiertem Wasserverbrauch und Fernsteuerung des Prozesses.



Effiziente H₂ / LNG / CNG Tankanlagen

Schlüsselfertiges EPC-Contracting kombiniert mit breit gefächelter Unterstützung bei der Standortsuche und Ausschreibung der Teilprojekte, einschließlich des Managements aller Umweltfragen.



Wolftank Training Center

Eine gute Ausbildung führt zu besten Ergebnissen. Über 100 Unternehmen in Europa, Asien und Afrika wurden bereits für die Installation der DOPA®-Technologie geschult.



VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

ich darf Ihnen auf den folgenden Seiten zum 30. Juni 2020 einen detaillierten Einblick in die Zahlen und Fakten der Wofltank-Adisa Gruppe offenlegen.

Das erste Halbjahr 2020 war ein außergewöhnliches Halbjahr für das Unternehmen. Der weltweite Covid-19-Lockdown hat die Pläne für 2020 wesentlich bestimmt. Somit arbeiten wir nun mit vollem Einsatz daran, dass 2020 trotzdem ein gutes Jahr werden wird. Die Vorausschau für das Gesamtjahr setzt eine kleine Aufholjagd im Herbst und Winter voraus, für die wir uns gut gerüstet sehen.

Besonders betroffen von den Auswirkungen der Corona-Pandemie war unsere Niederlassung in China. Der Bereich der doppelwandigen Tank-sanierungen explizit, ist aber seit Juli wieder auf dem Weg zurück zu den ursprünglichen Planzahlen. Die Neuanbahnung im Bereich Bodensanierung wird sich auf 2021 verschieben.

Nicht zuletzt durch die starke (subventions-)politische Einflussnahme wurden die Wachstumstreiber und strategischen Ziele konkretisiert: Es sind nun auch dank der geglückten Übernahme der Rovereta Srl, einem modernen Recyclingunternehmen, die gesteigerte Wertschöpfung bei Umweltsanierung, die Ableitung von exportfähigen Recyclinganlagen, der Bau von industriellen Anlagen zur Wasserstoffproduktion, die Entwicklung von Speichertanks für Wasserstoff zur Verteilung und verbesserten Logistik von lokal produziertem Wasserstoff, sowie nicht zuletzt

das neue Portfolio an Trinkwasser-zertifizierten Epoxy-Harzen, welche den Weg zur Sanierung von Trinkwasserspeichern ebnen, gesichert. Dies alles flankiert von der weiterentwickelten Corporate-Identity, dem Shift hin zu einer nachhaltigen Markt-Präsenz, und einem von Grund auf neu gestalteten Internet-Auftritt.

Das Bewusstsein um eine saubere Umwelt, einem nachhaltig gesunden Lebensraum und einem respektvollen Umgang mit Ressourcen und vor allem um die Endlichkeit fossiler Ressourcen ist in vielen Ländern unserer Welt im Wachsen. Immer dann, wenn daraus konkrete Maßnahmen von Seiten des Gesetzgebers abgeleitet werden, ist für die Wofltank-Adisa der Zeitpunkt gekommen, Produkte und Dienstleistungen in einer den lokalen Marktgegebenheiten angepassten Form anzubieten.

Bei der Hauptversammlung am 10. Juni 2020 in Innsbruck wurde der Aufsichtsrat im Grunde wieder bestätigt und mit Herrn Dipl.-Geol. Michael Funke (München), ein ausgewiesener Experte für Umweltsanierung, zur kompetent kritischen Begleitung strategischer Entscheidungen, dazu gewonnen. Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken, die unser Unternehmen vorangebracht hat und voranbringen wird.

Das alles wäre aber ohne kompetente und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich, Ihnen gebührt mein größter Dank und Respekt!



Mit Besten Grüßen,



Peter M. Werth
Vorstandsvorsitzender



Kompromisslose Umwelttechnik



STANDORTE

Innsbruck, AT

High-Performance Epoxy Harze

Illertissen, DE

Doppelrohrkonstruktion, DOPA® Lite

Grosseto/Moncalieri/Rom, IT

In-Situ Bodensanierung, Environmental Due Diligence, Doppelwand-Tanksanierung

Asti/Bozen, IT

Vertrieb, Komponentenimport

Mailand/Bari, IT

LNG / LPG -Tankanlagenbau, Ingenieurdienstleistungen

Rimini, IT

Recycling von kontaminiertem Erdreich mit Analyselabor

Shanghai, CN

Doppelwand-Tanksanierung und Trainingszentrum Asien.

Madrid, ES

Tankanlagenservice mit WetStock-Management (SIR) Analysezentrum

São Paulo, BR

Doppelwand-Tanksanierung und Trainingszentrum Lateinamerika.

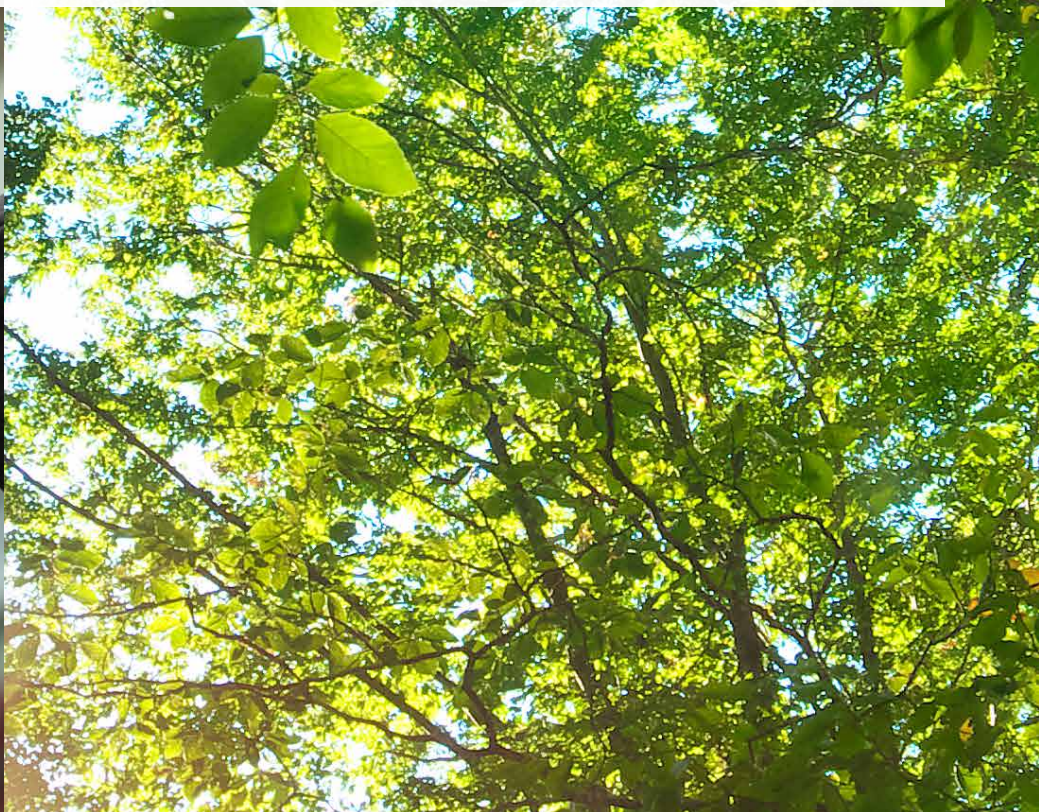
Marseille, FR

Vertrieb



Es gibt heute keinen technischen Grund, in der Projektierung, dem Bau, der Sanierung und dem Rückbau von Tankanlagen und Treibstoff- bzw. Chemikalienlager Schäden durch auslaufende Flüssigkeiten nicht vollständig zu vermeiden. Der ökonomische, rechtliche und vor allem ökologische Vorteil durch unsere konsequent redundante Technik ist offensichtlich.

*Dr. Peter M. Werth
Vorstandsvorsitzender*



KONZERNLAGEBERICHT

1.1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1.1. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der Wolftank-Adisa Gruppe war im ersten Halbjahr 2020 stark geprägt von den Auswirkungen der weltweiten Einschränkungen aufgrund der COVID-19 Pandemie. Konkret der Lock-down ab Ende Januar in China, dann in Italien und dem Rest Europas, nun in Brasilien und dem Rest Südamerikas. Demzufolge wurden diverse Anbahnungen von neuen Tätigkeiten wie z.B. der Umweltsanierung in China auf das zweite Halbjahr 2020 bzw. den Beginn 2020 verschoben. Bemerkenswert ist, dass diese Tätigkeiten nicht aufgehoben, sondern definitiv nur aufgeschoben wurden, insofern geht die Umsetzung der Wachstumspläne im europäischen und globalen Ausland, wenn auch langsamer, aber gut voran. Der Bereich der Bodensanierung wurde durch die Erhöhung der Wertschöpfungstiefe dank der Akquisition des Recyclingunternehmens Rovereta Srl im Juli wesentlich effizienter aufgestellt und ist damit wettbewerbsfähiger. Das Tanksanierungsgeschäft wird durch die Zulassung von neuen Harzen zur Applikation im Trinkwasserbereich erweitert und eröffnet damit ein neues potentielles Geschäftsfeld mit weniger Risiken in der Applikation. Der Tankstellen Full-Service-Bereich fokussiert sich noch mehr auf die großen Investitionen im Bereich Infrastrukturen für LNG-Tankstellen für den Gütertransport bzw. LKW-Frachtverkehr, sowie dem Thema Wasserstoff und den damit zusammenhängen-

den industriellen Produktionsanlagen. Dies ist vor allem relevant aufgrund der angekündigten außerordentlichen Investitionen in die Infrastruktur Wasserstoff in Holland, Deutschland und vor allem China.

In Deutschland ist das Doppelwandrohr-Geschäft gut über Plan, und neue, für den deutschen Markt angepasste Tank-Innenauskleidungen wurden erfolgreich auf den Markt gebracht. In Spanien erkennt man deutliche konsistente Ergebnisse aus der Strategie, eine Brücke von Spanien aus nach Südamerika zu schlagen. Die Kompetenz in der Analyse-Dienstleistung für SIR-Software Kunden wird weiter ausgebaut, vor allem die neue modulare digitale Plattform Eco-manager kommt im Markt sehr gut an.

Die neu erstellte Website www.wolftank.com wurde online gestellt und mit neuen Informationen versorgt.

1.1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Wolftank-Adisa Gruppe unterhält derzeit keine Zweigniederlassungen.

Die Standorte der Wolftank-Adisa Gruppe stellen sich wie folgt dar:

Innsbruck (AT):

- High-Performance Epoxy Harze

Illertissen (DE):

- Doppelrohrkonstruktion DRK32, DOPA® Lite

Grosseto/Moncalieri/Rom/Rimini (IT):

- In-Situ Bodensanierung, Environmental Due Diligence, Doppelwand-Tanksanierung

Asti/Bozen (IT):

- Vertrieb, Komponentenimport und Distribution

Mailand/Bari (IT):

- LNG / LPG-Tankanlagenbau, Ingenieurleistungen

Shanghai (CN):

- Doppelwand-Tanksanierung und Trainingszentrum Asien

Madrid (ES):

- Tankanlagenservice mit WetStock-Management (SIR) Analysezentrum

Sao Paulo (BR):

- Doppelwand-Tanksanierung und Trainingszentrum Lateinamerika.

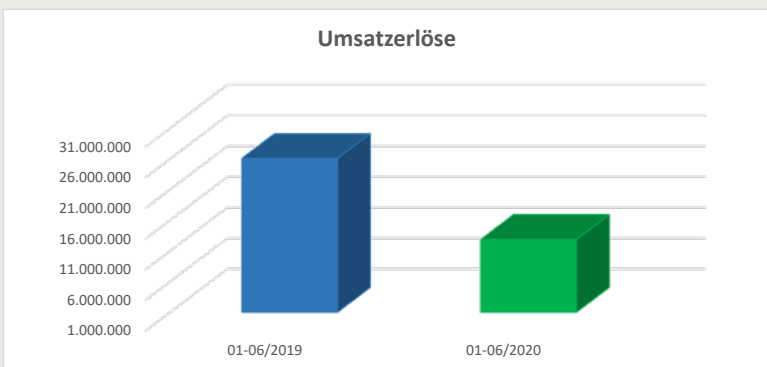
Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass es noch nicht operative Standorte in Planung sowie nicht operative Mantelgesellschaften, aus historischen Gründen noch nicht aufgelöst, gibt.

1.1.3. Kennzahlen zur Ertragslage

1.1.3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	01-06/2019 EUR	01-06/2020 EUR
Umsatzerlöse	26.059.651	12.859.315



1.1.3.2. Investitions- und Finanzierungsbereich

Die Investitionen ins Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) betragen im Berichtszeitraum 01-06/2020 EUR 354.862,88 (VJ 01-12/2019 1.789.660,34).

1.1.3.3. Personal- und Sozialwesen

Im Zeitraum 01-06/2020 wurden 187 Dienstnehmer beschäftigt (davon Arbeiter 46, davon Angestellte 141) (VJ 196 Dienstnehmer beschäftigt (davon Arbeiter 52, davon Angestellte 144)).

1.1.3.4. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBITDA)

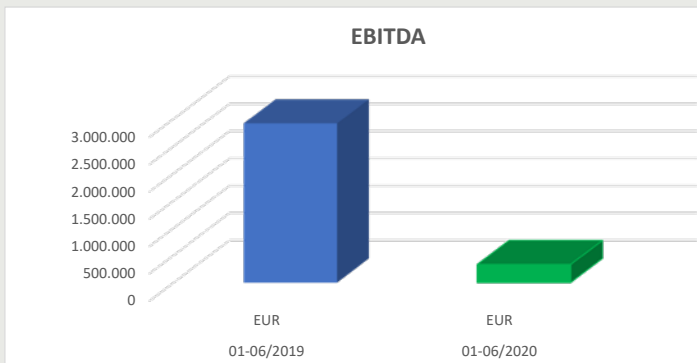
Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

EBIT

+ Jahresabschreibungen vom Anlagevermögen
ink. Amortisation des Firmenwertes

= EBITDA

	01-06/2019 EUR	01-06/2020 EUR
EBITDA	2.917.293	331.802

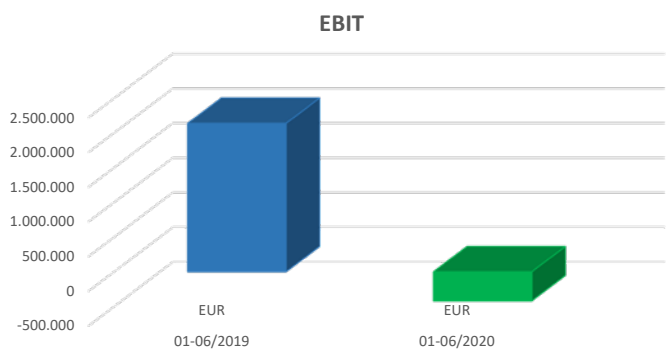


1.1.3.5. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (neu: Ergebnis vor Steuern).

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (neu: Ergebnis vor Steuern)
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	01-06/2019 EUR	01-06/2020 EUR
EBIT	2.138.635	-418.732



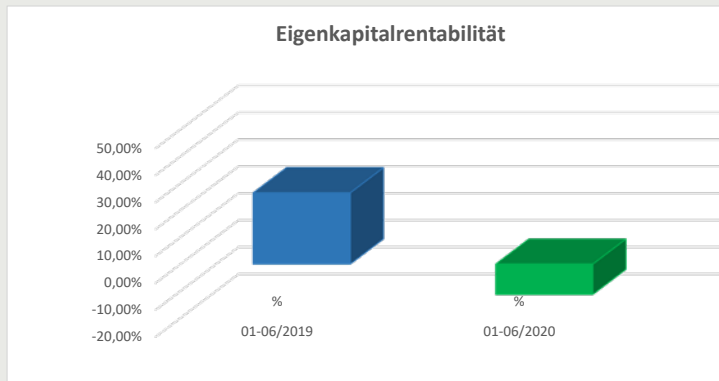
1.1.3.6. Kapitalrentabilität

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	01-06/2019 %	01-06/2020 %
Eigenkapitalrent.	26,48	-11,26



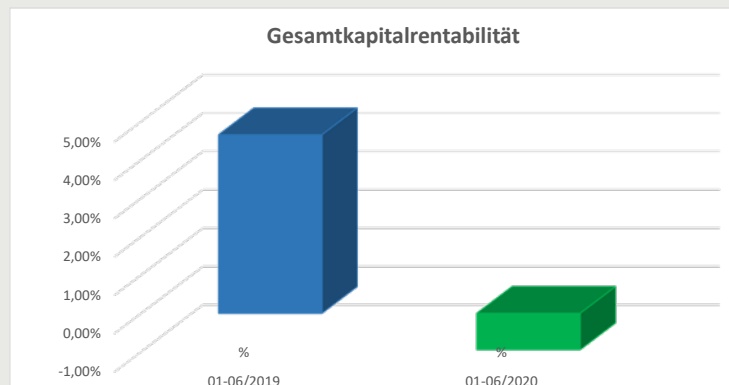
Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass das Sinken der Eigenkapitalrendite im Vergleich zum Vorjahr vor allem auf die temporäre Reduzierung der Betriebsleistung und des Ergebnisses aufgrund der COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist.

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

	01-06/2019 %	01-06/2020 %
Gesamtkapitalrent.	4,66	-0,95



1.1.4. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

1.1.4.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

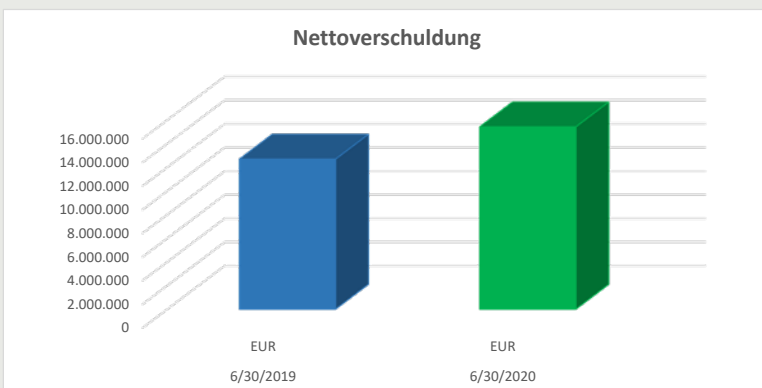
Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

verzinsliches Fremdkapital
- flüssige Mittel
= Nettoverschuldung

Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- Anleihen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten aus Darlehen
- Rückstellungen für Abfertigungen
- Rückstellungen für Pensionen
- Rückstellungen für Jubiläumsgelder
- Die flüssigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:
- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten
- Wertpapiere des Umlaufvermögens

	30.06.2019 EUR	30.06.2020 EUR
Nettoverschuldung	12.692.941	15.426.196

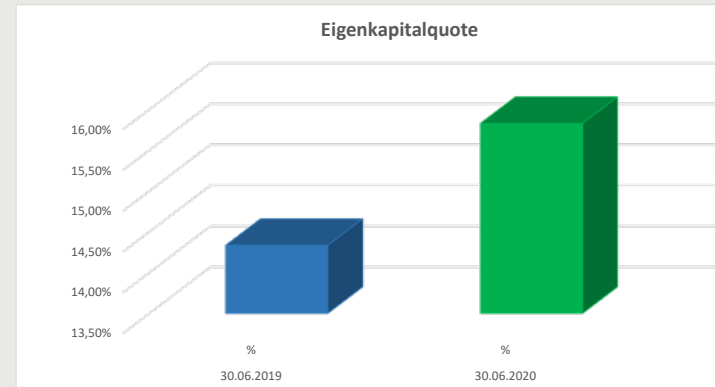


1.1.4.2. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

	30.06.2019 %	30.06.2020 %
Eigenkapitalquote	14,33	15,83

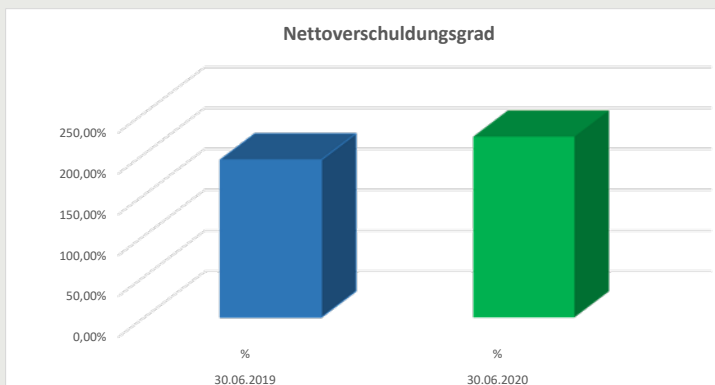


1.1.4.3. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

$$\text{Nettoverschuldungsgrad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	30.06.2019 %	30.06.2020 %
Nettoverschuldungsgrad	192,78	221,09



1.1.4.4. Cash-Flow Kennzahlen

Der Cash-Flow wurde entsprechend den Berechnungsgrundsätzen des KFS/BW 2 unter Anwendung der indirekten Methode aufgestellt. Die Teilergebnisse der Geldflussrechnung sind folgende:

	01-06/2020	01-12/2019
Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	-1.051.575,60	- 1.141.297,29
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	- 362.775,63	- 1.958.770,75
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	5.063.002,53	1.921.172,49

Vor allem aufgrund des Aufbaus von Working-Capital resultiert ein negativer Geldfluss aus der operativen Tätigkeit.

1.2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1.2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Als nunmehr erster strategischer Unternehmenszweig wird die Boden- und Grundwasseranierung konsolidiert vorangetrieben und für den Export vorbereitet. Das Interesse an In-Situ Sanierungstechnologie ist vor allem in ehemaligen Entwicklungsländern sehr ausgeprägt, und die letzten Entwicklungen der Wolftank DGM Srl und der Rovereta Srl stellen diesbezüglich ein Alleinstellungsmerkmal im Markt dar.

Der seit zwei Jahren anhaltende Trend zu LNG (Flüssiges Erdgas) und Wasserstoff zeigt sich in vollen Auftragsbüchern und Rahmenverträgen bis 2023. Dazu kommen werden erste Wasser-

stoff-Produktionsanlagen für die produzierende Industrie. Die Verstärkung der Tätigkeiten im Bereich der Flachbodentanks wird weiter vorangetrieben. Im zweiten Halbjahr 2020 und in 2021 erwarten wir hier ein planmäßiges Wachstum vor allem im Bereich der chemischen und Lebensmittelindustrie.

Im Folgenden die weltweiten für die Wolftank-Adisa-Gruppe relevanten Trends:



In vielen Entwicklungsländern führt wachsendes Umweltbewusstsein zu strengeren gesetzlichen Vorgaben.



Neue "Bio"-Treibstoffe führen zu vorzeitigem Altern der bestehenden Tankanlagen.



In gesättigten Märkten wie Europa und Nordamerika werden Tankanlagen rückgebaut und konsolidiert; in Entwicklungsländern hingegen in großer Zahl neu geplant und gebaut.



Die Menge an gelagerten Flüssigtreibstoffen nimmt global aufgrund politischer Unsicherheiten und dem stark volatile Ölpreis stark zu.

Am Aufbau der Vertriebskanäle in Indien wird weiter gearbeitet. Erwartet wird in 2020 ein konsolidierter Umsatz im Bereich von 46 bis 56 Mio. Euro, vorbehaltlich der Auswirkungen aus der COVID-19 Pandemie.

M&A-Transaktion Rovereta Srl, Petroltecnica Spa

Aufgrund des besonderen Potentials der kürzlich durchgeführten Akquisition der Rovereta Srl und Petroltecnica Spa die wesentlichen Eckdaten der Transaktion wie folgt:

Schritte:

- Komplementärer und strategischer Kauf von Rovereta Srl als Recycling-Unternehmen, mit anschließender vertikaler Integration bei deutlicher Erhöhung der Wertschöpfungskette
- Gleichzeitig Beteiligung von 10% an der Petroltecnica Spa inklusive attraktiver Kaufoption für die einfache Mehrheit an der Petroltecnica Spa, einen der aktuell größten Konkurrenten, nach erfolgter Restrukturierung und Erreichen von Meilensteinen
- Deal Struktur ermöglicht massive Einflussnahme auf Geschäftsaktivitäten / Restrukturierung, da Wolftank einen Vorstand und den Aufsichtsratsvorsitzender der Petroltecnica Spa stellt.

Warum Rovereta Srl?

- Zukauf im für uns strategisch wichtigen Umweltschutzbereich
- Eigene industrielle Wiederaufbereitungsanlage
- Eigenes (chemisch-technisches) Analyse-Labor
- Langjährige high-tech Kompetenz, dank

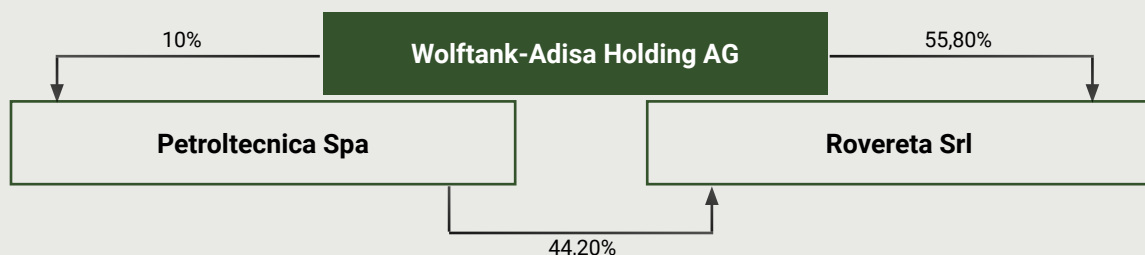
eigener Forschungs- & Entwicklungsabteilung

- Entsorgungskapazität von 228.000 Tonnen kontaminierter Erde pro Jahr
- Hochprofitabler Verkauf von recycelten Wertstoffen

Warum Petroltecnica Spa?

- Attraktive Übernahmemöglichkeit eines der größten Konkurrenten aufgrund von Nachfolgeproblematik
- Komplementäre Kundenbasis und geographische Abdeckung
- Erwartete Synergie-Effekte bei Einkauf und Kosten für Entsorgung von ca. Euro 500.000 bis Ende 2021
- Ergänzung und Erweiterung der F&E Kompetenz
- Export der gemeinsamen Spitzen-Technologie, dank Internationalisierung und Zugriff auf bestehende & künftige Kundenbasis
- Positive Erweiterung der Ebit-Marge
- Deutlicher Ausbau des stärksten, strategischen Wachstumsbereichs Umweltschutz

Organigramm:



Umsatz in Mio. Eur	Petroltecnica	Rovereta	Wolftank Gruppe stand alone	Wolftank Gruppe mit Rovereta & Petroltecnica
2020	40-45	10-12	46-56	51-61(inkl. Rovereta)
2021	41-46	12-14	55-65	108-125

1.2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das wesentlichste Risiko ist und bleibt ein Wertverlust der Konzernunternehmen. Es wird daher eine strenge Planung sowie ein Planvergleich durchgeführt und sowohl quantitativ, als auch qualitativ in Quartalsberichten dokumentiert. Falls es notwendig erscheint, wird man in der Funktion als Gesellschafter bzw. Aktionär im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten entsprechende unterstützende Hilfeleistungen zukommen lassen. Vor allem aufgrund der immer noch langen Zahlungsziele in Italien wird darauf hingewiesen, dass die Konzernunternehmen auch aufgrund angespannter Liquiditätssituationen an Wert verlieren können. Diese sind bei der derzeitigen Lage im Hauptmarkt Italien nicht auszuschließen, auch wenn die Bewertungsmechanismen zur Beurteilung der Bonität von potentiellen Kunden sehr zuverlässig funktionieren. Weiterführend kann in einzelnen nationalen Märkten eine lokale Marktsättigung zu einem partiellen Umsatzrückgang führen. Als Gegenmaßnahme dazu wirken die drei strategischen Unternehmensbereiche antizyklisch kompensierend. Ein allgemeines Risiko ergibt sich aus der Handarbeit der Installationsmethode im ersten Bereich der Tankbeschichtungen. Dort können Verarbeitungsfehler zu Garantieleistungen führen. Diese variieren in ihrer Bedeutung mit der Größe des einzelnen Tanks. In diesem Zusammenhang ist durch die teilweise Arbeit in geschlossenen Behältern mit explosiver Atmosphäre das Risiko

und dessen auch wirtschaftliche Folgen eines Arbeitsunfalls sorgfältig zu bewerten und durch kontinuierliche Bewertung und entsprechende Investitionen in Schulung und Arbeitssicherheit zu vermeiden.

1.2.2.1. Risiko Supply-Chain

Zum Risiko aus der Lieferkette: es ist gelungen, die bisher exklusive Bindung an den Lieferanten für Epoxy Harz-Rohprodukte zu beenden und damit den Weg frei zu machen für eine Mehr-Lieferanten-Strategie. Dies reduziert das Risiko aus der weltweiten Abhängigkeit vor allem in Zeiten erschwerter Logistik (siehe Einfluss COVID-19) wesentlich, und sichert damit die Lieferkette nachhaltig. Dies wird sich bereits im laufenden, insbesondere aber in den nächsten Geschäftsjahren durch verbesserte Einkaufspreise positiv auf die EBIT-Marge auswirken.

1.2.2.2. Branchenrisiken/ unternehmensspezifische Risiken

Der volatile Ölpreis, wie erwähnt, hat ambivalente Auswirkungen auf die Branche. Ein hoher Ölpreis fördert die Gewinne der Ölmultis und folglich die Investitionsbereitschaft allgemein. Ein niedriger Preis kommt den Gewinnmargen der Raffinerien und nachgelagert dem Vertrieb von Treibstoffen zugute. Eine hohe Volatilität allgemein führt zu hohem Lagerstand und hoher Auslastung der Rohöllager weltweit. In diesem Zusammenhang wird das Thema der alternativen Flüssigtreibstoffe LNG und H2 an Bedeutung, wenn auch relativ gering, gewinnen. Das Risiko aus diesen

Entwicklungen schätzen wir mit „mittel“ ein, sehen aber im Zuge dessen auch „hohe“ Chancen für die Wolftank Gruppe durch den steigenden Sanierungsbedarf.

1.2.2.3. Finanzwirtschaftliche Risiken

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit sieht sich der Wolftank-Adisa-Konzern auch finanzwirtschaftlichen Risiken ausgesetzt. Im Wesentlichen umfassen die Risiken für den Wolftank-Adisa-Konzern Kredit-, Zins-, Währungskurs- und Liquiditätsrisiken.

Wolftank-Adisa bekommt die immer strenger werdende Liquiditätspolitik einiger Großkunden zu spüren. Die sog. Lieferantenfinanzierung scheint gerade bei einigen großen Konzernen eine immer bedeutsamere Rolle in deren Einsparungspolitik zu spielen. Dies stellt für mittelständische Unternehmen zunehmend ein Liquiditätsrisiko dar. Daher sind Liquiditätsreserven nach wie vor ein wichtiger Bestandteil in der Geschäftspolitik, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.

In Anbetracht der nun schon sehr lange andauernden, expansiven Geldpolitik könnte zu erwarten sein, dass die Zentralbanken zumindest mittelfristig Zinserhöhungen einleiten werden. Abhängig von der Geschwindigkeit dieser Zinsänderungen könnte die auch Einfluss auf die Investitionsbereitschaft in den betroffenen Ländern haben und stellt somit ein Risiko dar. Wolftank-Adisa Holding AG schätzt das direkte Zinsänderungs-, das Kredit- und Liquiditätsrisiko

derzeit als „mittel“ ein.

In der Vergangenheit war die Wolftank-Adisa-Gruppe nur in geringem Umfang einem Wechselkursrisiko ausgesetzt. Durch den höheren Internationalisierungsgrad (momentan hauptsächlich China und Südamerika) hat sich das Wechselkursrisiko leicht erhöht. Diesem Risiko tritt die Wolftank-Adisa-Gruppe mit den üblichen Absicherungsstrategien (d.h. Hedges oder Currency Swaps) gegenüber. Hauptstrategie ist die Fokussierung auf EURO-Transaktionen auch im Ausland, wo und so weit möglich. Das Währungskursrisiko ist aus jetziger Sicht somit mit bis „mittel“ zu bewerten. Eventuelle, zukünftige finanzielle Belastungen sei es durch Garantiesprüche, Forderungsausfälle oder andere Eventualitäten wurden entweder in Rückstellungen erfasst oder in der Liquiditätsplanung berücksichtigt. Ein sofortiger Kreditstopp als auch die Insolvenz von großen OEM bilden nach wie vor ein Restrisiko.

1.2.2.4. Personalrisiken

Die Bedingungen auf den Arbeitsmärkten ergeben unter Umständen das Risiko, dass einzelne Know-how-Träger oder auch ganze Gruppen von Mitarbeitern abgeworben und teilweise mit hohem Aufwand wieder ersetzt werden müssen. Für die Wolftank-Adisa-Gruppe stellen die Qualifikationen der Mitarbeiter eine wichtige Basis dar. Die individuellen Fähigkeiten, das Know-how und die Einsatzbereitschaft der Belegschaft

tragen wesentlich zum Erfolg bei. Für die strategische Weiterentwicklung der Wolftank-Adisa-Gruppe ist es wichtig, Schlüsselpersonen im Unternehmen zu halten.

In diesem Zusammenhang wird momentan die Einführung von Mitarbeiterbindungsprogrammen diskutiert. Das Risiko, Leistungsträger zu verlieren bzw. nicht genügend qualifizierte Mitarbeiter für unsere Wachstumspläne rekrutieren zu können bewerten wir mit „mittel“.

1.2.2.5. Rechtliche Risiken

Die zunehmende Komplexität rechtlicher und steuerlicher Vorschriften erschwert die Einhaltung gesetzlicher und interner Bestimmungen. Die Gemengelage der gesetzlichen Vorschriften ist weltweit in kontinuierlicher Weiterentwicklung. Im Rahmen der einzelnen Produkte kann es von Fall zu Fall teilweise leichte Anpassung von Produkten und Formeln geben. In solchen Fällen wird durch eine Weiterentwicklung der Formel und angepasste Schutzmaßnahmen wirksam und vollständig Abhilfe geschaffen. Durch die zunehmende internationale Geschäftstätigkeit besteht das Risiko einer niedrigeren Rechtssicherheit infolge unterschiedlicher Auffassungen. Des Weiteren kann bewusstes, individuelles Fehlverhalten einzelner Personen nicht vollständig unterbunden werden. Der Wolftank-Adisa-Konzern kann, wie jedes andere Unternehmen, in Rechtsstreitigkeiten verwickelt werden. Die Wolftank-Adisa-Gruppe könnte mit Gewährleistungsansprüchen konfrontiert werden. Zur Absicherung werden entsprechende Versicherungen

abgeschlossen und laufend überprüft. Risikomindernd wirkt hier der hohe Qualitätsstandard der Systemdienstleistungen. Dieser wird kontinuierlich durch Verbesserungsmaßnahmen (ISO-Zertifizierung) sichergestellt. Aufgrund von Erfahrungswerten schätzen wir das rechtliche Risiko für die Wolftank-Adisa-Gruppe derzeit eher „gering“ ein.

1.2.2.6. Informations- und IT- Risiken

Die hohe Verfügbarkeit von Daten- und Informationsflüssen gewinnt durch die weltweite Präsenz mehr an Bedeutung. Der steigende Digitalisierungsgrad und die zunehmende elektronische Vernetzung erhöht die Informations- und IT-Risiken, welche gegebenenfalls die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Wolftank-Adisa-Konzerns belasten können. Der Schutz von Geschäftsgeheimnissen und Prozessdaten unserer Kunden als auch unserer eigenen Daten gegen unberechtigte Zugriffe, Zerstörung und Missbrauch nehmen einen sehr hohen Stellenwert ein. Dem Risiko eines unbefugten Zugriffs begegnet die Wolftank-Adisa-Gruppe durch den Einsatz von verschiedenen Maßnahmen. Diese Schutzmaßnahmen umfassen prozessspezifische Sicherheitsvorkehrungen, Standardmaßnahmen wie Virens Scanner, Firewall-Systeme, Zugangs- und Zugriffskontrollen auf Betriebssystem- und Anwendungsebene sowie interne Testläufe und regelmäßig ergänzende Datensicherungen. Dies dient dem Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität. In den vergangenen Jahren hat sich im Allgemeinen die Bedrohung durch

Cyberkriminalität erhöht. Dieses Thema muß mit steigender Internationalisierung und Vernetzung weiterhin im Fokus bleiben.

Insgesamt schätzen wir das IT-Risiko, dem die Wolftank-Adisa-Gruppe ausgesetzt ist, mit „mittel“ ein.

1.2.3. Geschäftsverlauf im Ausblick 2020 unter Berücksichtigung der COVID-19 Pandemie

1.2.3.1. Allgemeine Lage

Das erste Quartal 2020 war zuerst in China (siehe Ad-Hoc vom 31.01.2020) von der neuartigen Lungenkrankheit COVID-19, ausgelöst durch Infektion eines Menschen mit dem neuartigen Virus SARS-COV-19, beeinflusst worden. Später dann durch die Entwicklung zur Pandemie auch in den anderen Ländern der Welt, startend in Italien (siehe auch Ad-Hoc vom 08.03.2020), über Österreich/Schweiz/Frankreich/ Spanien/ Deutschland, dann nach Russland und Südamerika. Es ist nach den Erfahrungen in China von einer ähnliche Reaktion der Märkte auf die Infektion mit dem SARS-COV-19 Virus auszugehen: Eine erste Maßnahme ist ein teilweiser bis vollständiger Stopp aller nicht lebensnotwendigen produktiven unternehmerischen Tätigkeiten, um dann, nach Abflachung bzw. Rückgang der Infektionszahlen, wieder Schritt für Schritt unter Einhaltung spezifischer Schutzmaßnahmen die Tätigkeit wiederaufnehmen zu können.

Die konkreten Auswirkungen waren in China vorerst ein Umsatzrückgang in der Periode vom 3.

Februar 2020 bis Ende März, wo dann die Beschränkungen in China schrittweise aufgehoben wurden und der Bestelleingang bei Wolftank in China schrittweise wieder auf Normalniveau zurückkehrt. Der Einbruch wird höchstwahrscheinlich in den nächsten drei Quartalen wieder aufgeholt werden können, so die Auskunft der Kunden in China.

In Russland und Südamerika ist das Geschäftsvolumen in Planung für 2020 noch nicht in einer relevanten Größenordnung, trotzdem ist der Lock-Down aktuell in Brasilien ein Rückschlag für die Start-up Vertriebsarbeit.

In Europa wird im ersten Quartal 2020 im Markt ein Rückgang des Treibstoffverkaufs um über 70% berichtet. Viele Tankstellen vor allem im sehr dichten Markt Italien werden ihre Tätigkeit deshalb einstellen, und die Mineralölkonzerne ihr Retail-Netz entsprechend optimieren. Es ist demzufolge aus Gesprächen mit Kunden von einer Schließung von ca. 5.000 Tankstellen in Europa auszugehen.

Mit dem Zukauf der Maremmana Ecologia Srl in 2016 und der vollständigen Übernahme der Geschäftsanteile in 2019, sowie der mehrheitlichen Übernahme der Rovereta Srl im Juli 2020 ist die Wolftank Gruppe dafür außerordentlich gut gerüstet. Dies wird ein zusätzlicher signifikanter Treiber in der Geschäftsentwicklung 2020 sein. Um diese Projekte durchzuführen, hat die Europäische Union zum heutigen Datum bereits konkret Hilfestellung in Milliardenhöhe bereitgestellt. Damit werden nun die Restrukturierungen

finanziert werden, und die für 2020 geplanten Projekte dafür nach hinten in Richtung 2021 verschoben.

Der Rückgang der Treibstoffumsätze schafft überdies eine ideale Situation für Sanierungsprojekte, nachdem diese z.B. im Falle von Tank-Lining mit drei Arbeitern unter voller Berücksichtigung aller Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden können.

Ein viel diskutierter Faktor ist der sinkende Ölpreis aus der Überlappung der aktuellen Krise mit dem Preiskampf zwischen Saudi-Arabien und Russland. Hier wirkt wie schon in der Vergangenheit erwiesen der Einfluss der höheren Margen aus einem niedrigen Einkaufspreis für Raffinerien positiv entgegen, sodass auf der Margenseite der Downstream-Kunden ein Rückgang der Umsätze durchaus bis zu einem signifikanten Teil kompensiert werden kann. Auf jeden Fall werden die weltweit verfügbaren Kapazitäten zur Lagerung von Öl und Gas bis zum Anschlag gefüllt und ausgenutzt, um von der hohen Volatilität des Ölpreises zu profitieren.

1.2.3.2. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank DGM Srl (Italien)

Schließlich ist zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Lageberichts anzumerken, dass durch den Ausbruch der COVID-19-Pandemie die in den Entwicklungsplänen der Wolftank DGM Srl dargestellten Wachstumsprognosen variieren können.

In Bezug auf den Italien ausgerufenen Gesundheitsnotstand, ist die Geschäftsleitung der Wolf-

tank DGM Srl derzeit der Ansicht, dass die Auswirkungen auf die Liquidität und den Umsatz als „nicht signifikant“ eingeschätzt werden können. Anm: Wir sehen hier eine Schwankungsbreite bzw. Worst Case im Rahmen von -25% bis +25%. Derzeit hat das Unternehmen alle für den Schutz der Arbeitnehmer notwendigen Vorkehrungen getroffen. Die von der Regierung auferlegten Beschränkungen haben den Referenzmarkt der Wolftank DGM Srl nicht wesentlich verändert. Die angebotenen Produkte wurden entsprechend angepasst.

Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, in der Krisenzeit unter Umständen notwendige Nachhaltigkeits- und Strukturinstrumente einzusetzen, wenn die Situation es erfordert.

1.2.3.3. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank Adisa (Shanghai) Env. Techn. Co. Ltd. (China)

Die Geschäftsleitung der Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd. verweist auf einen ausreichend vorhandenen Lagerbestand, wodurch es zu keiner materiellen Auswirkung auf die Lieferungen kommt.

Die COVID-19-Pandemie könnte Auswirkungen auf die Betriebsleistung der Wolftank Adisa (Shanghai) Env. Techn. Co. Ltd. haben. Dies vor allem deshalb, da sich das Geschäft auf Kundenseite verlangsamt. Die Auswirkungen auf zukünftige Ergebnisse sind schwer abschätzbar.

1.2.3.4. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank Adisa GmbH (Österreich)

Die Geschäftsleitung erwartet Rückgänge bei Umsatz, EBITDA und Vorsteuergewinn 2020 aufgrund der globalen Ausbreitung der COVID-19 Pandemie. Darüber hinaus sind auch zusätzliche Komplikationen in der Supply Chain und Logistik nicht auszuschließen.

1.2.3.5. Veränderung in der Organisation

Die oben beschriebenen Veränderungen erzeugen konzernintern eine Verstärkung der Aktivitäten und Investitionen im Bereich Boden/Umwelt-sanierung. Flankiert werden diese Maßnahmen durch temporäre Anpassung der Kapazitäten mit von den EU-Mitgliedsstaaten zur Verfügung gestellten Maßnahmen wie Kurzarbeit und geförderte Investitionen in Smart-Working.

1.2.3.6. Veränderungen im Marktumfeld

Der Markt wird mit veränderten Randbedingungen auf die COVID-19 Pandemie reagieren. Positiv dabei ist, dass die Prozesse der Baustellenarbeit der Wolftank Adisa Gruppe bereits höchsten Anforderungen der Arbeitssicherheit gerecht werden, das Tragen von Masken und Schutzausrüstungen ist seit jeher ein Standard. Ein erster wichtiger Schritt ist die Anpassung des Produktportfolios an Bedürfnisse wie der Desinfektion von Eingängen in Restaurants/Tankstellen oder Fahrzeugen. Diesbezüglich wurde sofort die Produktentwicklung ausgehend von den bestehenden Sprüh-Verfahren zur Bekämpfung von explosiven Kohlenwasserstoffdämpfen fokussiert, mit guten ersten Ergebnissen. Ein weiteres großes Thema in Zeiten eingeschränkter Mobi-

lilität ist die Fernwartung von Tankanlagen. Hier wurde mit dem „Ecomanager“ von Altereco, der spanischen Niederlassung der Wolftank Gruppe, bereits ein hervorragendes Produkt vorgestellt.

Niederlassungsübergreifend wird verstärkt investiert in die zentrale Dienstleistung der Vertriebskoordination und damit den Aufbau von Vertriebs-Innendienst und ein sog. „Tender-office“ zur Teilnahme an nationalen und internationalen Ausschreibungen.

Ein großer Einfluss ist aus der sehr stark wachsenden Verpackungsindustrie und Pharmaindustrie zu erwarten. Aus der vorgelagerten Papierproduktion und Chemie-Werken entsteht ein vermehrter Bedarf an der Sanierung von bestehenden Tankanlagen und Verrohrungen, der vor allem in Brasilien eine Erholung beschleunigen wird. Ein weiterer Effekt besteht in dem Bedarf an Training von lokalen Arbeitstrupps, für die sofort stark nachgefragte und spezifisch für unsere Produkte zugeschnittene Online-Trainings geschaffen wurden. Dies ersetzt zu weiten Teilen Reisetätigkeit und persönliche Trainingseinheiten, wird aber auch in Zukunft einen positiven Effekt auf die Effizienz von Produktschulungen haben.

1.3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung zur strategischen Erweiterung der einzelnen Geschäftsbereiche wird in den Tochtergesellschaften selbst durchgeführt. Auf Holding Ebene findet keine

direkte Entwicklungsarbeit statt, detaillierte F&E-Berichte der Tochterunternehmen liegen vor. Die Entwicklungen entstehen hauptsächlich aus der Frage, mit welchen technischen Mitteln man die Risiken aus der Arbeitssicherheit der Arbeiter minimieren oder ausschließen könnte, beziehungsweise der Effizienzsteigerung und Schaffung von Alleinstellungsmerkmalen als zukünftige Wettbewerbsvorteile.

Die Forschung und Entwicklung umfassen im Wesentlichen die Realisierung der folgenden technischen Innovationen:

- die Anwendung von DOPA® in anderen Bereichen als den ursprünglichen Anwendungsgebieten im Öl und Gas Sektor, wie z.B. Trinkwasser oder Hexan
- die Untersuchung und Entwurf eines neuen Leckage-Erkennungssystems für einwandige bestehende Rohr- und Tank-systeme
- die Entwicklung einer neuen DOPA-kompatiblen Leckage-Erkennungseinheit mit einem
- Leckerkennungssystem für einwandige Rohren samt zusätzlichem Alarmsystem am Installationsort voll kompatibel mit Industry 4.0
- die Weiterentwicklung des Systems zur Rohrsanierung durch Innenbeschichtung mit geeigneten Applikationsmethoden in Funktion verschiedener Rohrdurchmesser und Rohrlängen
- die Entwicklung eines Systems zur Verminderung der Explosionsgefahr im Inneren der Tanks durch das gezielte dosierte Sprühen von Aersol
- die Entwicklung einer Variante der vormontierten Anlagen für Flüssiggassysteme mit mit vom Tank getrennten Überströmpumpen
- das Untersuchen und der Entwurf eines innovativen umweltschonenden Systems zur Beschleunigung der in-Situ-Sanierungsprozesse
- die Entwicklung eines Fernüberwachungssystems für Überwachungsbohrungen
- die technische Analyse und Erprobung innovativer Kohlenwasserstoff-absorbierender Produkte auf der Basis von Basaltfasern mit geeigneter Vorbehandlung
- die Entwicklung eines Roboters für die Wandstärkenmessung von LPG-Tanks zur periodischen gesetzlichen Überprüfung
- die Entwicklung und Patentierung eines Modells für eine vormontierte (mobile) Tankanlage.

1.4 **Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess**

Der Vorstand hat ein internes Kontrollsystem eingerichtet, das sicherstellt und gewährleistet, dass die einzelnen Resorts und Personen die ihnen zugerechneten Aufgaben effektiv und effizient erfüllen. Entscheidungen werden grundsätzlich nach Rücksprache mit dem Vorstand oder dem jeweiligen Vorgesetzten nach dem Vier-Augen-Prinzip getroffen.

Die wesentlichen Konzernunternehmen berichten monatlich aus dem Rechnungswesen an den Vorstand. Quartalsweise berichten die Konzernunternehmen mit vereinheitlichten Reporting-Packages die wesentlichen Kennzahlen an den Vorstand. Seit dem Jahr 2019 wird jeweils zum 30.06. eine interne Konsolidierung durchgeführt, wie vorliegend.

Hinsichtlich der österreichischen Konzernunternehmen werden seit dem Jahr 2018 die Buchhaltungen in den Konzernunternehmen selbst

erstellt, woraus tagesaktuelle Zahlen resultieren, welche sich positiv auf das interne Kontrollsystem auswirken. Die klare Trennung zwischen Belegverwaltung und Belegverarbeitung wird durch verschiedene Zuständigkeiten sichergestellt.

Ebenfalls wurde ein Risikocheck durchgeführt und dokumentiert.

Vor Aufnahme von Geschäftsbeziehung in Gebieten mit kritischen Situationen werden konsequent Anfragen bei der Wirtschaftskammer Österreich und folgend beim österreichischen Außenministerium gestellt und dokumentiert.

Auf Konzernebene wurden die Begrenzungen der Vollmachten des Vorstandes der Wolftank-Adisa Holding AG auch einzeln auf jede Gesellschaft angewandt, was eine weitere Kontrollmöglichkeit und Risikominimierung bzw. Frühwarnung erlauben wird.



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 30.06.2020

AKTIVA**30.06.2020**
in EUR**31.12.2019**
in EUR**A. ANLAGEVERMÖGEN****I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**

1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.478.882,40		1.537.074,09	
2.	Geschäfts(Firmen)wert (aus Einzelabschluss)	0,01		0,01	
3.	Geschäfts(Firmen)wert (aus Konsolidierung)	2.810.692,08	4.289.574,49	3.054.610,90	4.591.685,00

II. SACHANLAGEN**1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,
einschließlich der Bauten auf**

	fremden Grund	3.393.217,25		3.445.337,95	
2.	technische Anlagen und Maschinen	1.402.941,95		1.628.583,07	
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	272.223,59		204.265,59	
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.151.931,29	6.220.314,08	1.041.988,44	6.320.175,05

III. FINANZANLAGEN

1.	Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens		531.394,28		513.475,09
----	--	--	------------	--	------------

IV.	ANTEILE AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN		166.200,46		166.200,46
-----	-------------------------------------	--	------------	--	------------

B. UMLAUFVERMÖGEN**I. VORRÄTE**

1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.772.995,39		1.744.859,67	
2.	fertige Erzeugnisse und Waren	3.247.750,62		3.387.744,29	
4.	noch nicht abrechenbare Leistungen	1.135.412,74		925.971,05	
5.	geleistete Anzahlungen	1.749,64	6.157.908,39	60.176,14	6.118.751,15

II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.078.811,38		19.517.228,51	
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)				
2.	sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.424.646,46		2.438.555,86	
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 4.423,26 (VJ: 126.969,90)		19.503.457,84		21.955.784,37

III.	WERTPAPIERE UND ANTEILE		0,00		30.810,10
------	-------------------------	--	------	--	-----------

IV.	KASSENBESTAND, SCHECKS, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN		6.732.347,89		4.156.121,80
-----	---	--	--------------	--	--------------

C.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		167.939,01		90.257,32
-----------	-----------------------------------	--	------------	--	-----------

D.	AKTIVE LATENTE STEUERN		311.756,16		351.579,00
-----------	-------------------------------	--	------------	--	------------

SUMME AKTIVA		44.080.892,59		44.294.839,34	
---------------------	--	----------------------	--	----------------------	--

PASSIVA**30.06.2020**
in EUR**31.12.2019**
in EUR**A. EIGENKAPITAL**

I.	EINGEFORDERTES NENNKAPITAL (GRUNDKAPITAL)		1.202.556,00		1.171.000,00
	<i>davon eingezahlt 1.202.556,00 (VJ: 1.171.000,00)</i>				
II.	EINZAHLUNG AUF BESCHLOSSENE ABER NOCH NICHT EINGETRAGENE KAPITALERHÖHUNG		0,00		31.556,00
III.	KAPITALRÜCKLAGEN				
1.	gebundene	7.415.496,82		7.415.496,82	
2.	nicht gebundene	1.402.172,10	8.817.668,92	1.402.172,10	8.817.668,92
IV.	WÄHRUNGSUMRECHNUNG		-17.475,15		4.264,35
V.	NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE		-249.580,54		-186.223,35
VI.	KUMULIERTES ERGEBNIS (BILANZVERLUST)		-2.775.838,19		-2.057.055,77
	<i>davon Verlustvortrag - 2.057.055,77 (VJ: -2.014.622,15)</i>				

B. RÜCKSTELLUNGEN

1.	Rückstellungen für Abfertigungen	661.177,28		733.629,97	
2.	Steuerrückstellungen	7.092,06		271,31	
3.	Passive latente Steuern	60.198,79		113.100,28	
4.	sonstige Rückstellungen	238.308,20	966.776,33	220.831,38	1.067.832,94

C. VERBINDLICHKEITEN

1.	Anleihen	4.344.535,14		4.266.308,93	
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 (VJ: 1.250.000,00)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 4.344.535,14 (VJ: 3.016.308,93)</i>				
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.616.238,91		11.357.400,82	
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 7.177.559,33 (VJ: 8.259.055,17)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 8.438.679,58 (VJ: 3.098.345,65)</i>				
3.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.355.568,03		698.057,30	
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.355.568,03 (VJ: 698.057,30)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)</i>				
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.620.758,88		14.306.315,93	
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 9.620.758,88 (VJ: 14.306.315,93)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)</i>				
5.	sonstige Verbindlichkeiten				
	<i>davon aus Steuern 2.305.140,34 (VJ: 1.889.255,06)</i>	4.998.096,30		4.616.520,02	
	<i>davon im Rahmen sozialer Sicherheit 188.583,14 (VJ: 225.113,74)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.937.296,30 (VJ: 3.512.520,02)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 1.060.800,00 (VJ: 1.104.000,00)</i>		35.935.197,26		35.244.603,01
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 22.091.182,54 (VJ: 28.025.948,42)</i>				
	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 13.844.014,72 (VJ: 9.577.313,01)</i>				

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

201.587,96

201.193,25

SUMME PASSIVA**44.080.892,59****44.294.839,34**

Als Vorjahresvergleichswerte wurde die Konzernbilanz zum 31.12.2019 herangezogen.

KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01-06/2020 EUR		01-06/2019 EUR	
1. Umsatzerlöse	12.859.314,59		26.059.650,78	
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	69.448,02		699.068,69	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	139.253,28		206.000,00	
4. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00		1.500,00	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.000,00		233,65	
c) übrige	317.665,98	321.665,98	156.541,48	158.275,13
5. Betriebsleistung	13.389.681,88		27.122.994,60	
6. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Materialaufwand	-2.232.609,17		-8.651.670,72	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.685.436,69	-8.918.045,86	-9.335.285,99	-17.986.956,71
7. Personalaufwand				
a) Löhne	-1.122.346,44		-765.830,73	
b) Gehälter	-1.103.160,52		-1.557.375,81	
c) Soziale Aufwendungen				
ca) Aufwendungen für Altersversorgung	-4.037,21		-18.603,71	
cb) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-39.913,30		-116.593,43	
cc) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-681.580,48		-572.484,38	
cd) Sonstige Sozialaufwendungen	-39.580,40	-2.990.618,35	-101.318,35	-3.132.206,41
8. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa) Planmäßige Abschreibungen	-750.533,81		-778.657,88	
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-220,44	-750.754,25	-3.750,00	-782.407,88
9. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	-5.520,61		-81.189,19	
b) übrige	-1.147.180,28	-1.152.700,89	-3.016.368,27	-3.097.557,46
10. Zwischensumme aus Z 1 bis 9 (Betriebsergebnis)	-422.437,47		2.123.866,15	

	01-06/2020			01-06/2019
	EUR			EUR
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00			7.744,05
davon aus verbundenen Unternehmen 0.00				
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.705,89			7.131,32
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				
a) Abschreibungen	0,00		-106,56	
b) Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	-106,56
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-367.176,25			-395.337,05
15. Zwischensumme aus Z 11 bis 14 (FINANZERFOLG)	-363.470,36			-380.568,24
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,00			0,00
17. Ergebnis vor Steuern	-785.907,83			1.743.297,90
Zwischensumme aus Z 10 und Z 15 und 16				
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-77.658,46			-629.945,10
19. Latente Steuern	69.808,02			323.427,96
20. Ergebnis nach Steuern	-793.758,27			1.436.780,76
21. Jahresabschluss / - fehlbetrag	-793.758,27			1.436.780,76
22. +/- abzüglich/zuzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	74.975,83			-72.882,49
23. Anteil der Konzernmuttergesellschaft am Jahresüberschuss	-718.782,44			1.363.898,27
24. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.057.055,77			-2.014.622,15
25. Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	-2.775.838,19			-650.723,88

Als Vorjahresvergleichswerte wurde die Konzerngewinn- und Verlustrechnung 01-06/2019 herangezogen.

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

Berichtszeitraum 01-06/2020	eingefordertes Nennkapital (Grundkapital)	Einzahlung auf beschlossene aber noch nicht eingetr. Kap.erh.	Kapitalrücklagen
Stand zum 01.01.2020	1.171.000	31.556	8.817.669
Umgliederung			
Kapitalerhöhung	31.556	-31.556	0
Dividendenausschüttungen			
Währungsanpassungen			
Einstellung in Rücklagen			
Auflösung von Rücklagen			
Änderung Konsolidierungskreis			
Ausschüttungen an nicht beherrsch. Gesellschafter			
Änderung nicht beherrsch. Ant.			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
Stand zum 30.06.2020	1.202.556	0	8.817.669

Geschäftsjahr 2019 in EUR	eingefordertes Nennkapital (Grundkapital)	Einzahlung auf beschlossene aber noch nicht eingetr. Kap.erh.	Kapitalrücklagen
Stand zum 01.01.2019	1.034.421	0	4.203.654
Umgliederung			
Kapitalerhöhung	136.579	31.556	4.614.015
Dividendenausschüttungen			
Währungsanpassungen			
Einstellung in Rücklagen			
Auflösung von Rücklagen			
Änderung Konsolidierungskreis			
Ausschüttungen an nicht beherrsch. Gesellschafter			
Änderung nicht beherrsch. Ant.			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
Stand zum 31.12.2019	1.171.000	31.556	8.817.669

Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	EIGENKAPITAL
0	4.264	-186.223	-2.057.056	7.781.210
				0
				0
				0
	-21.740			-21.740
				0
				0
		11.619		11.619
				0
				0
		-74.976	-718.782	-793.758
0	-17.475	-249.581	-2.775.838	6.977.331

Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	EIGENKAPITAL
0	-3.228	-132.357	-2.014.622	3.087.868
				0
				4.782.150
				0
	7.492			7.492
				0
				0
		-9.656		-9.656
		-35.090		-35.090
		-135.522		-135.522
		126.402	-42.434	83.968
0	4.264	-186.223	-2.057.056	7.781.210

KONZERN-ANHANG

2.4. Allgemeine Informationen zum Zwischenfinanzbericht Konzern zum 30.06.2020

2.4.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenfinanzbericht wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Zwischenfinanzberichts wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Konzernunternehmen ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Berichtsstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Zeitraum 01-06/2020 oder in einem den früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen wurden hinsichtlich des Konzernunternehmens Wolftank DGM Srl nach Methoden bewertet, welche sich von denen unterscheiden, welche auf den Zwischenfinanzbericht angewendet werden. Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Konzerns

unterbleibt eine Anpassung (§ 189a Z 10 UGB).

2.4.2. Anlagevermögen

2.4.2.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (inklusive Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung) werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 10 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

2.4.2.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtszeitraum 01-06/2020 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude:	40 Jahre
Maschinen:	5 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung:	von 3 bis 10 Jahre
--	--------------------

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 UGB werden

nicht verwendet.

2.4.2.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Es wurden keine Außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt. Die Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens setzen sich aus den Anteilen an der GAINN S.p.A., Italien zusammen. GAINN S.p.A. ist ein Unternehmen unter der mehrheitlichen Kontrolle des Consorzio 906, einem Konsortium von Fracht- und Transportunternehmen.

Die Bewertung im Rahmen des Erwerbs erfolgte durch ein DCF-Verfahren nach dem WACC-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2022 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet 8% herangezogen.

2.4.3. Umlaufvermögen

2.4.3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

2.4.4. Rückstellungen

2.4.4.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

2.4.5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2.4.6. Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Für die Währungsumrechnung der lokalen Einzelabschlüsse der Tochterunternehmen wird die modifizierte Stichtagskursmethode herangezogen.

2.4.7. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

2.4.8. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis stellt sich neben dem Mutterunternehmen, der Wolftank-Adisa Holding AG, zum Jahresabschlussstichtag wie folgt dar:

Unternehmen	Sitz		Anteil	Beteiligter	Konsolidierung
Wolftank Adisa GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
OnO Environmental Holding GmbH (vormals Wolftank Holding GmbH)	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH (vormals OnO Water Prot. GmbH)	Innsbruck	AUT	100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank - France SAS	Marseille	FRA	100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank DGM Srl (vormals Wolftank Sytems Spa)	Bozen	ITA	95,71%	Wolftank-Adisa Holding AG OnO Environmental Holding GmbH	voll
DRK32 GmbH	Illertissen	DEU	95,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.	Shanghai	CHN	90,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Alternativas Ecologicas Ingegneria Energetica S.L.	Alcalá de Henares	ESP	60,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank Latinoamerica Ltda.	Sao Paolo	BR	84,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Penta Progetti Srl	Moncalieri	ITA	20,00%	Wolftank Holding GmbH	at Equity
RusWEIC Ltd.	St. Petersburg	RUS	34,30%	Wolftank-Adisa Holding AG	at Equity

2.4.9. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der GuV berücksichtigt werden

Mit Firmenbucheintragung vom 14.01.2020 wurden die Stückaktien von 1.171.000 auf 1.202.556 erhöht.

Notierung an der Börse Frankfurt erfolgte am 13.02.2020.

Notierung am Handelsplatz XETRA Frankfurt erfolgte am 14.02.2020.

Hinsichtlich der eingetretenen Beeinträchtigung des Geschäfts durch die CoViD-19 Pandemie wird auf den Lagebericht verwiesen.

Ausgabe einer Schuldverschreibung 20-23 in Höhe von 2 Mio. Euro am 14.04.2020, rückzahlbar endfällig zum 22.12.2023. Konzernmäßig

ist damit eine bestehende Schuldverschreibung übernommen worden, so dass die Plan-Liquidität im Konzern sich dadurch nicht verändert.

2.4.10. Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Dipl.-Ing. Dr. Peter Werth,
geboren am 21.03.1973

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Markus Wenner (Vorsitzender),
geboren am 19.11.1967
- Dr. Andreas Aufschnaiter (Stellvertreter des Vorsitzenden),
geboren am 23.12.1962

- Dr. Christian Amorin,
geboren am 06.01.1968
- Dr. Herbert Hofer,
geboren am 28.09.1962
- Michael Funke,
geboren am 13.10.1965

**2.4.11. Angaben über die Gesamtnennbeträge
der Aktien jeder Gattung gem.**

§ 241 UGB

Mit Firmenbucheintragung vom 14.01.2020 wurden die Stückaktien von 1.171.000 auf 1.202.556 erhöht. Die nachfolgenden Angaben erfolgen daher bereits unter Berücksichtigung der eingetragenen Kapitalerhöhung:

§ 241 Z 1 UGB: Das Grundkapital im Betrag von EUR 1.202.556 setzt sich aus 1.202.556 auf den

Inhaber lautende Stückaktien mit einem auf die einzelnen Aktien entfallenden Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR zusammen.

§ 241 Z 3 UGB: Im Geschäftsjahr wurden 168.135 auf den Inhaber lautende Stückaktien aus dem genehmigten Kapital gezeichnet.

§ 241 Z 4 UGB: Aktuell ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31.07.2024 um bis zu EUR 555.499,00 zu erhöhen.

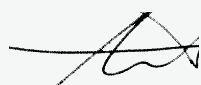
§ 241 Z 5 UGB: Die Gesellschafter-Darlehen über gesamt EUR 1.536.592,35,00 sind nach wie vor nachrangig. Die Darlehensgeber sind damit mit ihrem Anspruch auf Tilgung und Verzinsung der gewährten Darlehen hinter alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft Wolftank-Adisa Holding AG gegenüber Banken zurückgetreten.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter:

„Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, und dass der Konzern-Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Halbjahresabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

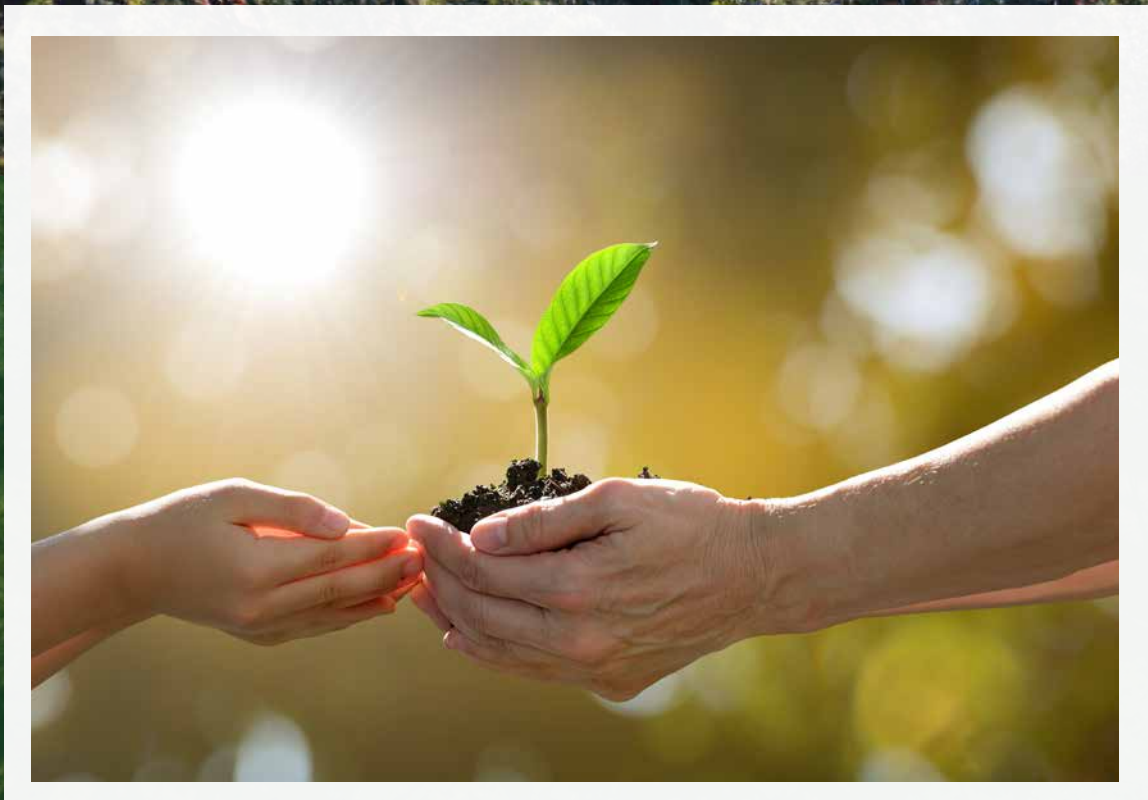
Dies gilt insbesondere auch für Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen, welche im Berichtszeitraum einen wesentlichen Einfluss auf die Finanzlage und den Geschäftsbericht haben könnten.“

Innsbruck, den 31. August 2020


Dr. Peter Werth (Vorstand)

UNSERE MISSION

*Wir lieben und respektieren unseren Planeten Erde.
Unsere weltweite Mission ist es, für Mensch und Umwelt
Wasser, Luft und Boden wieder in ihren gesunden und
lebendigen Originalzustand zu versetzen.*





UNSERE VISION

Wir sind anerkannte Experten für die Transition zu einer nachhaltigen Nutzung der Umweltressourcen und verfügen über die effizientesten Technologien und Werkzeuge, um das Gleichgewicht des Ökosystems und das Wachstum unserer Kunden und Partner in Einklang zu bringen.





Gemeinsame Ziele für eine saubere Zukunft!



KONTAKTADRESSEN

Wolftank-Adisa Holding AG
Grabenweg 58
6020 Innsbruck/ Österreich
+43 512 34 57 26
investor-relations@wolftank-holding.com
www.wolftank-holding.com
Ansprechpartner: Peter Werth

Wolftank Adisa GmbH
Grabenweg 58
6020 Innsbruck/ Österreich
+43 512 34 18 19
adisa@wolftank.com
www.adisa.com
Ansprechpartner: Markus Lechthaler

OnO Environmental Holding GmbH
Grabenweg 58
6020 Innsbruck/ Österreich
Tel.: +43 512 34 57 26
christian.pukljak@wolftank-holding.com
Ansprechpartner: Christian Pukljak

Wolftank Adisa Environmental Technology GmbH
Grabenweg 58
6020 Innsbruck/ Österreich
+43 512 34 18 19
adisa@wolftank.com
Ansprechpartner: Markus Lechthaler

Alternativas Ecológicas Ingeniería Energética S.L.
C/ Montevideo, 5 – Nave 15 / Parque Industrial Camporroso
28806 Alcalá de Henares (Madrid) / Spanien
+34 902 11 09 59
altereco@alterecoingenieria.es
www.alterecoingenieria.es
Ansprechpartner: Gustavo Mezquita




 **Wolftank - France SAS**
165 Avenue du Prado
13008 Marseille/ Frankreich
 Tel.: +33 787 50 30 08
 Email: synertest@wolftank.com
 Ansprechpartner: Peter Werth

 **Wolftank DGM S.r.l.**
Giotto Straße 1
39100 Bozen / Italien
 +39 0471 20 23 00
 info@wolftank.com
 www.wolftank.com
 Ansprechpartner: Matteo Ciarapica

 **DRK 32 GmbH**
Dietenheimer Str. 13
89257 Illertissen/ Deutschland
 +49 7303 95 24 700
 info@drk32.de
 www.drk32.com
 Ansprechpartner: Hermann Niedermayer

 **Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.**
Grabenweg 58
6020 Innsbruck/ Österreich
 +43 512 34 57 26
 investor-relations@wolftank-holding.com
 www.wolftank-holding.com
 Ansprechpartner: Peter Werth

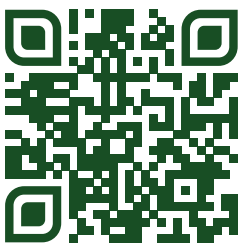
 **Wolftank Latinoamèrica LTDA**
Rua Belo Horizonte, nº 136, sala 1,
Vila São José, Bom Jesus dos Perdões, SP,
CEP 12955-000
 +55 11 4617-3393
+55 11 4617-5464
 +55 21 98136-1966
 antonio.braganca@wolftank.com
 www.wolftank-la.com.br
 Ansprechpartner: Antonio Braganca

 **Rovereta S.r.l.**
Via Rovereta 32
47853 Cerasolo Ausa di Coriano / Italien
 +39 0471 20 23 00
 info@rovereta.it
 www.rovereta.com
 Ansprechpartner: Giacomo Persico



TWITTER

@WolftankGroup

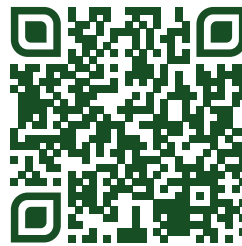


Folge uns auf Twitter!



LINKEDIN

Wolftank-Adisa Holding AG



Folge uns auf LinkedIn!



YOUTUBE

Wolftank-Adisa Holding AG

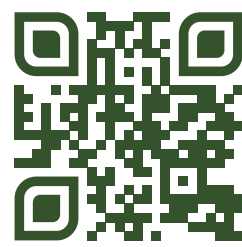


Entdecke uns auf Youtube!

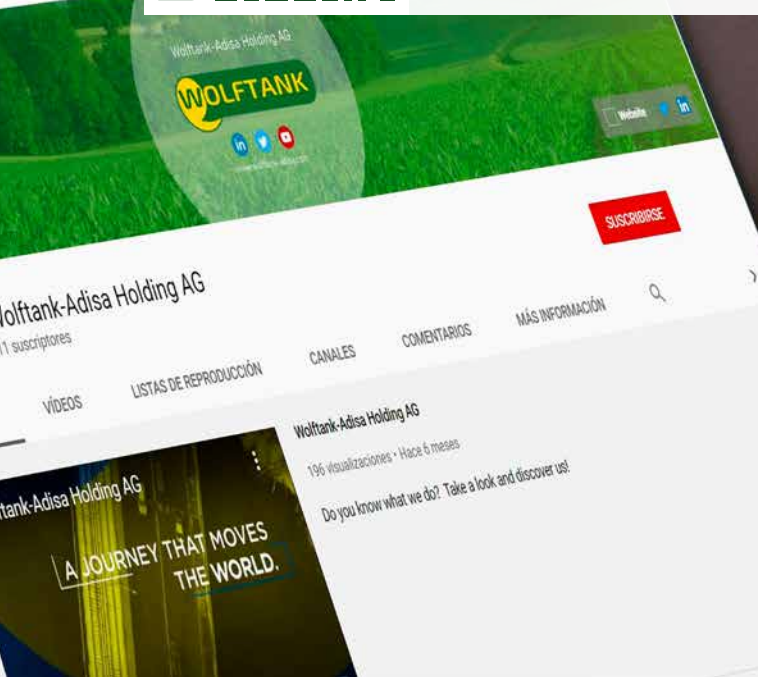


WEBSITE

www.wolftank.com



Entdecke unsere Website!



Disclaimer / Haftungsbeschränkung

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Unsicherheitsfaktoren darstellen, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten über wirtschaftliche, währungsbezogene, technische, wettbewerbsbezogene und einige sonstige wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von denjenigen abweichen, von denen in den zukunftsbezogenen Aussagen ausgegangen wurde, kann keine Gewähr geleistet werden. Die Woltank-Adisa Holding AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren und lehnt jede Verantwortung für derartige Aktualisierungen ab. Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft

Impressum / Herausgeber

Woltank-Adisa Holding AG
Grabenweg 58
A-6020 Innsbruck
www.woltank-holding.com

Hinweis

Alle Anforderungen des österreichischen Börsengesetzes, betreffend die Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt für im Dritten Markt gehandelte Finanzinstrumente gelten nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insidern, Vertrag Teilnahme „direct market plus“ | Dezember 2018), Art. 18 (Insiderlisten) und Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm den jeweiligen nationalen Rechtsvorschriften gemäß BörseG niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm den jeweiligen nationalen Rechtsvorschriften gemäß BörseG.

